Ordner 40 Blatt 40.1.24. 25.05.2014

Sanierungen

Aktion: Feldversuch spritzbare Dichtstoffe

Thema: Test-Tagebuchblatt vom:

Test-Tagebuch

Datum: 25.05.2014

Nr.	Proband:	Produkt:	Tages-	Oberflächentemperatur Grad ° C:				Besonderheiten:
			Temperatur Grad ° C	Psi	Glas	Holz/Lack	Dichtstoff	Unterschied vom Holz °C:
	Wasserlack	Name wird nicht genannt						
1.	Problemprodukt 1	Name wird nicht genannt	21	23	22	22	22	Grau 38
2.	Problemprodukt 2	Name wird nicht genannt	21	22	24	29	23	Weiß 30
3.	Hilti	Hybridkleber CS-ADH H 600 weiß	21	25	25	30	23	Öl 35
4.	Würth	Perfekt Transparent	21	30	25	30	26	Lärche roh 29
5.	Würth	Spezial Transparent	21	36	26	35	25	Fichte roh 26
6.	Würth	Perfekt weiß	21	27	25	35	27	
7.	Förch	Silikon MC Förch 5* transparent	21	29	26	35	27	
8.	Förch	Silikon OX ECO transparent	21	27	25	32	26	
9.	OBI Produkt von Sudal	ALKOXYSILIKON transparent	21	29	26	32	27	
10.	Nögel	TWISTOFFLEX N alufarbig	21	27	27	35	28	
11.	Compane	Compane Silikon transparent	21	28	27	34	28	

Bemerkung zum Tag:

Aktueller Ausdruck:

Der erste Tag der Bewitterung. Es konnten bis dato noch keine Veränderungen festgestellt werden. Grundlegend kann bereits schon erkannt werden, dass die Dichtstoffe selber an der gleichen Stelle bis zu 9 °C Unterschiede aufweisen. Zum anderen kann erkannt werden, dass der graue Wasserlack, die höchste Temperatur von allen Oberflächen misst. Spannend wird jetzt noch, wie weit diese Temperatur der Oberflächen allgemein noch ansteigt. Denn diese Temperaturen sind letztendlich die Grundlagen für die Beanspruchung der Fugen und allem voran der Dehnbewegung.

Die Haltbarkeit beim Daumentest ist bei allen Probanden noch gleich.

Quellen.					
Nr.	Nr. Beschreibung		DIN / ISBN		
1.	Dichtstoffe bei Fenstern		DIN 18 545		
2.	Leitfaden Fenstereinbau		ISBN 978-3-00-		
			030803-1		
3.	Schreiner Tischler Fensterbau		DIN 18355		
4.	Fugendichtstoffe		DIN EN 15651		
Erstellungsdatum:		25.05.2014	07:55		

25.05.14

16:55

Bemerkung zum Wetter: Am Morgen Tauniederschlag auf den Anstieg der Temperatur. Ganztägig trocken.	len Fugen. Ab 9 Uhr
Wind lediglich in Böen von 0 – 1,5	2 m/Sek.

Wetter:	X
Sonne	Х
Wind	Х
Regen	
Dauerregen	
Frost	
Schnee	
Hagel	

Klima:	X		
Raumfeuchte:	47	%	
Raumtemperatur	20,5	°C	
Luftfeuchte	37,8	%	
Lufttemperatur	21,1	°C	
Gemessen:	15:00Uhr		
Mond □ ⊠			
(46)	(6,9)	(C)	

Schlussbemerkung:

Bemerkt werden kann bereits, dass die Oberflächentemperaturen extrem unterschiedlich sind. Der Wasserlack in grau weist hier die höchsten Werte auf. Entscheidend ist auch, dass mit diesen Temperaturunterschied auch unterschiedliche Spannungen im Dichtstoff entstehen werden. Inwieweit die Temperatur vielleicht eine Reaktion mit dem Wasserlack und dem Dichtstoff bringt, wird spannend.



Hier die Probenformation:

Bewusst wurden die Problemprodukte vorerst einmal in den Bereich eingegliedert, bei denen die Sonne nicht ganztägig in voller Kraft die Proben anstrahlt. Nach einer Woche, werden die Proben dann in eine andere Richtung gedreht, sodass auch unterschiedliche Bewitterungs-Einflüsse entstehen.

Die andren Produkte:

3 Produkte sind aus der Puppe ausgespritzt worden. Dazu zählen einmal unsere Problemprodukte und einmal das Hilti Produkt. Hierbei konnte von Hilti festgestellt werden, dass dieser Dichtstoff eine ganz hervorragende Verarbeitungseigenschaft hat. Bild 4 zeigt eine Probe jetzt einmal von der Rückseite. Dabei ist das Hilti Produkt so sauber und ohne Einschlüsse eingespritzt.

Hierzu können unsere Problem-Produkte nicht mithalten. Entscheidend war, dass beim Ausspritzen unter heftigem Kraftaufwand auch immer wieder Festpartikel und Luftblasen erkannt werden können.

Auch wenn die Spritze im entspannten Zustand weggelegt wurde, drückte das Material immer noch nach. Das war beim Hiltiprodukt nicht der Fall. Dort stand die Puppe im Ruhezustand nicht unter Druck.

Hierzu werden die beiden Problemkartuschen in der Folge aufgeschnitten und getrocknet. Danach müsste man feststellen können, wie diese Lufteinschlüsse auf diese Produkte reagieren.



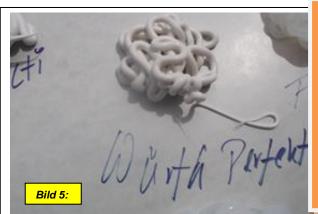
Der flüssigste Dichtstoff:

Der Nögel N Dichtstoff war von den Dichtstoffen aus der Kartusche am weichsten auszuspritzen.

Dies liegt sicherlich an der Beschaffenheit des Shore-Wertes.

Das wir noch in der Folge genauer analysiert. Allerdings war die Verarbeitung sehr angenehm und mit den Hilti und Würth-Produkten vergleichbar.





Die Tubenprodukte:

Bei der Verarbeitung der Tubenproduckten, schlossen die drei Würth Produkte am besten ab. Wie in Bild 4 zu erkennen sind diese Produkte mit dem Hilti-Produkt vergleichbar. Auch hier ist eine optimale Verteilung in der Fuge gesichert und unproblematisch einzuspritzen.

Links zu Begriffserklärungen von diesem Blatt: Viskosität:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/561/Viskositaet.pdf Energiebilanz Fensterrahmen:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/253/Energiebilanz_F ensterrahmen.pdf

Energieeinsparungsverordnung EnEV:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/401/Energieeinsparungsverordnung_EnEV.pdf

Kennen Sie schon den Produktetest mit den angeschlossenen Firmen und Ihren Produkten? http://www.baufachforum.de/index.p hp?Produkt-Tests







Weitere Empfehlungen im >BauFachForum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- Bücher:
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- Weitere Einzelthemen:
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot. Sie werden erkennen, dass das >BauFachForum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

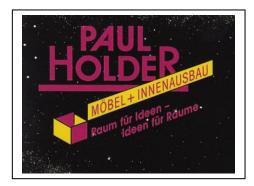
Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker Wilfried Berger Wilfried Berger, Sachverständiger www.BauFachForum.de

Vertrauen Sie auf die Zertifizierten, Qualifizierten Handwerkern vom BauFachForum. http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker











Hanspeter Birk
Schreinermeister
Geschäftsführer
Mobil 0175/2434014

Esperlingasse 16 88456 Ingoldingen-Degernau Telefon 0 73 55 / 93 24 69-1 Telefax 0 73 55 / 93 24 69-9 E-Mail hp.birk@birk-trockenbau.de www.birk-trockenbau.de

Trennwände · Abgehängte Decken · Akustikdecken · Dachausbauten Bautechnischer Brandschutz · Türen · Objekteinrichtungen











Wilfried Berger, Sachverständiger www.BauFachForum.de







a bis z schock



Vertrauen Sie den Sachverständigen mit Sachverstand hier im BauFachForum. http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter---





